feuc	pnam	ne			TK10 Biotop-Nr.							-Nr.	ı											
feuchte Hochstaudenflur südlich des Grof Sees					Groß	ßen Tessiner							0 4 0			5	- 2	3	1	- 2	1	0	3 6	1
												Anschlu				in T	K						1	
											X						-							
		Geologie											1				- 🖳							
Flac	ımoo	rtorf über L	ehm der G	rundm	orā	ne							† L											
Natu	raum	Sternhe	rger Seen	nehiet													F	ilm-N	۱r.		В	ild-	Nr.	
Naturraum Sternberger Seengebiet											Luftbild-Nr. 2			2	7	- ()	0	9 6					
						O a martin da 400 a 46					-						-							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt Bernitt					Größe in ha					3	, 3	3	0	0 7	1			
Güstrow						Jürgenshagen					Länge in m						,	4						
Ifd No im Dietenversiehnie						Jurgensnagen					min. Breite in m													
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis 01398						A collection of the Collection					max. Breite in m								1					
0100						1 - vollstandig 2 - u					überwiegend 3 - zum geringen Teil NP FiB													
Schutzmerkmale				NSG ND				LSG		BR FnB					FFH-Geb.									
geschützt nach §20 LNatG M-V X Hauptcod. Nebencode			-				GLB						\\/olo											
			IND GLB					-	FIID						Totalreservat Uberlagerungsc									
																			Ube	eriag	eru	ngs	code	1
	Code		V W N	V R																				ł
	%	5 0	3 0	_ 2	0																			1
Nach	schat	nseinheiten tten-Grauwe el-Schilfröhri		gebüsch	ı, Gi	lbweide	rich-Su	ımpfs	egg	jen-Ho	chsta	uden	flur, Roh	nrgla	nzgra	s-Sur	npfse	ggen	n-Hoo	chsta	ude	enflu	r,	
D. O. I.		0. 00	one																					
Hahit	ate ±	Strukturen		C ₁ Z	· V		.									Т					Т			1
																								1
Pose	broib	ung / Beson	dorhoiton																					1
IIIIGH		icland aucac	nrägt Im O			tonoc i	ot ain R	ronnr	200	201 20		dräh	richt auc	anh	ildat l	nor 9	tando	ort ict	aft z		und	l foi	cht	П
	hr feu	ucht. Substra	prägt. Im O: at der Boder								hilflar								t euti	oph		I feu	cht	
bis so Seeri	hr feu chtun	ucht. Substra	at der Boder								hilflar								t euti	oph		I feu	cht	-
Wert	ehr fei chtun	ucht. Substra	at der Boder							e ist ge	hilflar eneigt	und		ördli	che R	ichtu			t euti	oph		I feu	cht	-
Wert A	ehr feu chtung pestin	ucht. Substra g). mmende Kri	terien	nbildung	ist e					e ist ge	hilflar eneigt	tige \$	fällt in n	ördli	ältniss	ichtu			t euti	oph		I feu	cht	
Wert A	hr fei chtung eestin tenre	ucht. Substrag). mmende Kri	terien a)	Tierarte	ist e					e ist ge	hilflar vielfäl	tige Sische	fällt in n	ördli	ältniss	ichtu			t euti	oph		I feu	cht	-
Wert A V S S S S S S S S S S S S	nestin destination	mmende Kri	terien a) er / typischer	- Tierarte	ist e					e ist ge	vielfäl vielfäl histor aktue	tige Sische	fällt in n	ördlii verha	ältniss	ichtu			t euti	oph		I feu	cht	-
Wert A V S S S S S S S S S S S S S S S S S S	pestin rtenre prkom eltene	mmende Kri eichtum (Flor nmen seltene er / gefährdet er / gefährdete	terien a) er / typischei er Pflanzente	Tierarte Destand esellsche	ist e	ein Anto				e ist ge	hilflar vielfäl histor aktue Fläch	tige Sische	Standort Nutzung	verh; gsfoi	ältniss	ee			t euti	oph		I feu	cht	-
Wert AA V S S S S S S S S S S S S S S S S	pestin rtenre orkom eltene eltene	mmende Kri eichtum (Flor mmen seltene er / gefährdet er / gefährdete er / gefährdete	terien a) er / typischer er Pflanzenge he Auspräge	Tierarte pestand esellscha	en est e	ops				e ist ge	vielfäl vielfäl histor aktue Fläch Umge	tige \$ ische Nu engröbung	Standort Nutzun ntzung oße / Lär relativ s	verha gsfor	ältniss rmen	se			t euti	oph		I feu	cht	-
Wert A V S S S S S S S S S S S S	oestin rtenre orkom eltene atürlic aturlic aturlic aturlic	mmende Kri eichtum (Flor nmen seltene er / gefährdet e / gefährdete che / naturna	terien a) er / typischer er Pflanzenl e Pflanzenge he Ausprägr	r Tierarte pestand esellscha ung des	en est e	ops				e ist ge	vielfäl histor aktue Fläch Umge lands	tige \$ ische lle Nu engröbung	Standort Nutzun itzung iße / Lär relativ s sprägend	verha gsfor nge störu	ältniss men ngsar	m kter	ng se		t euti	oph		I feu	cht	
Wert A V S S S S S S S S S S S S	pestin rtenre prkom eltene eltene aturlic ute Au	mmende Kri eichtum (Flor mmen seltene er / gefährdet er / gefährdete er / gefährdete	terien a) er / typischer er Pflanzent e Pflanzenge he Ausprägr nes halbnatü	r Tierarte pestand esellscha ung des	en est e	ops				e ist ge	vielfäl histor aktue Fläch Umge lands	tige \$ ische lle Nu engröbung	Standort Nutzun ntzung oße / Lär relativ s	verha gsfor nge störu	ältniss men ngsar	m kter	ng se		t euti	oph		I feu	cht	
Wert A V S S S S S S S S S S S S	nr feuchtung chtung chtung chtenre che che che che che che che	mmende Kri eichtum (Flor nmen seltene er / gefährdete che / naturna usbildung eir e Zonierung r- und Habita	terien a) er / typischer er Pflanzent e Pflanzenge he Ausprägr nes halbnatü	r Tierarte pestand esellscha ung des	en est e	ops				e ist ge	vielfäl histor aktue Fläch Umge lands	tige \$ ische lle Nu engröbung	Standort Nutzun itzung iße / Lär relativ s sprägend	verha gsfor nge störu	ältniss men ngsar	m kter	ng se		t euti	oph		I feu	cht	
Wert A V S S S S S S S S S S S S	pestin rtenre porkom eltene atürlic ute Au pische truktu	mmende Kri eichtum (Flor mmen seltene er / gefährdete er / gefährdete	terien a) er / typischer er Pflanzent e Pflanzenge he Ausprägr nes halbnatü	r Tierarte pestand esellscha ung des	en est e	ops				e ist ge	vielfäl histor aktue Fläch Umge lands	tige \$ ische lle Nu engröbung	Standort Nutzun itzung iße / Lär relativ s sprägend	verha gsfor nge störu	ältniss men ngsar	m kter	ng se		t euticht a	roph (ir			X	

STANDORTMERKMALE	(k - kleinflächig, g - groß	flächig)			TK1			Biotop-Nr.		
Substrat	Trophie W	asserstuf	fe	0 4 Relief	0 5	- 2	3 1 Ex	- 4 0 3 6 position		
k g	k g	k g		k g	ı		_	k g		
Torf, wenig gestört	dystroph		trocken		eben		-	N		
Torf, degradiert	oligotroph		mäßig trocken		wellig		-	g NO		
g Antorf	mesotroph	$\overline{}$	wechselfeucht		kuppig			0		
Sand	g eutroph	\vdash	frisch		dünig			so		
Kies / Steine	poly- / hypertroph	k 1	feucht		Berg / Rüc	:ken	-	S		
Lehm		g	sehr feucht		Riedel		-	SW		
Ton		$\overline{}$	naß		Flachhang		-	W		
Halbkalk / Kalk			offenes Wasser		Steilhang	> 9°	L	NW		
Schlamm / Faulschlan	mr				Nische					
			quellig	g	Senke / St	reckse	enke			
gestörter Boden					Kerbtal					
					Sohlental					
NUTZUNGSMERKMALE Nutzungsintensität	(k - kleinflächig, g - groß	flächig)	Umgebung		k	g				
k g	k g		k g				Fließgev	vässer		
intensiv	Fischerei		Acker / Gar	tenbau		\prod	Stillgewa	ässer		
extensiv	Angeln		Ackerbrach	ie			Trocken	biotop		
aufgelassen	Erholung		g Grünland. i	ntensiv			Grünanl	age / Kleingarten		
g keine Nutzung	Kleingartenbau		Grünland, e	extensiv		,	Weg			
	Erwerbsgartenbau		k Laub- / Mis	chwald			Straße,	Parkplatz		
Nutzungsart	Ferienhäuser		Nadelwald				Bahnan	age		
k g	Bodenentnahme		Feuchtwald	l / -gebü	sch	1	Gewerb	e / Industrie		
Acker	Verkehr		Gehölz			1	Silo / Stallanlage			
Wiese	Ver- / Entsorgungs	sanlage	g Röhricht / F	euchtbr	ache	Ш,	Gebäud	e / Siedlung		
Weide	sonstige Nutzung:		Hochstaude	en / Rud	eralflur	+	Spülfeld	/ Halde		
forstliche Nutzung			Graben				Bodene	ntnahme		
Pflanzenarten dominant (salix cinerea	L unterstrichen: Art der Roten Liste	MV, fett: A	Art der BArtSchV)							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis Phalaris arundinacea Phragmites australis										
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste	MV. fett: A	Art der BArtSchV)							
Calamagrostis canescens Eupatorium cannabinum Salix aurita	Cirsium oleraceum Juncus effusus Solanum dulcamara	·	Cirsium palustre Lysimachia vulgaris Stachys palustris		Deschampsia cespitosa Lythrum salicaria Urtica dioica					
Angaben zur Fauna										
Verwendete Unterlagen							Begehung Begehung	g: 24.07.2001		
Bearbeiter/in: IBS-Effenberge	er				Foto:	1	- ogoriuri(Folgeseiten: 0		